

SONSTIGES

KOMMUNEN / BERATUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

In dieser Zusammenstellung finden Sie Informationen über Fördermöglichkeiten, die in keine der anderen fünf Kategorien passen.

STAND

16. November 2016

ÜBERSICHT

KOMMUNEN / BERATUNG / SONSTIGES

- | | | |
|---|---|---|
| 1 | BAFA ENERGIESPAR-CONTRACTING | 2 |
| 2 | BAFA ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERKE FÜR KOMMUNEN | 3 |
| 3 | BAFA SANIERUNGSKONZEPT UND NEUBAUBERATUNG FÜR NICHTWOHNGBÄUDE | 4 |
| 4 | BAFA ETIKETT FÜR HEIZUNGSALTANLAGEN | 5 |

1 BAFA ENERGIESPAR-CONTRACTING

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Mit Hilfe des Förderprogramms werden Kommunen, sich mehrheitlich in kommunalem Eigentum befindliche Unternehmen und Einrichtungen, gemeinnützige Organisationen und anerkannte Religionsgemeinschaften sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützt, eine unabhängige und qualifizierte Contracting-Beratung in Anspruch zu nehmen und dadurch bestehende Energieeinsparpotenziale in den eigenen Liegenschaften zu erschließen.

Das Förderprogramm soll einige Hürden beseitigen, die potenzielle Interessenten daran hindern, Energiesparprojekte mittels Contracting umzusetzen. In einem ersten Arbeitsschritt werden deshalb die Liegenschaften und Anlagen der Auftraggeber von einem Experten dahingehend geprüft, ob Sie sich grundsätzlich für Effizienzmaßnahmen im Zuge von Contracting eignen, und Empfehlungen über die Wahl des potenziell zielführendsten Energiesparmodells abgegeben. Aufbauend auf dieser Analyse wird in einem zweiten Schritt entweder die professionelle Unterstützung bei der Umsetzung eines Energiespar-Contracting-Projektes oder, sofern sich dieses als nicht geeignet erweist, bei der Ausschreibung anderer Contracting-Modelle erfolgen.

Das vorliegende Programm soll damit auch zur Erfüllung der Vorbildfunktion des öffentlichen Sektors bei der Steigerung der Energieeffizienz beitragen. Die Förderung dient ferner der Umsetzung von Artikel 18 der EU-Energieeffizienzrichtlinie, nach der die Mitgliedstaaten den Energiedienstleistungsmarkt fördern, u. a. durch Dienstleistungsprojekte im Bereich Energieeffizienz.

Quelle: www.bafa.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET	Energiespar-Contracting
PUBLIKATIONEN	Flyer und Merkblätter
FORMULAR	Kontaktformular



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

2 BAFA ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERKE FÜR KOMMUNEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Um die anspruchsvollen energiepolitischen Ziele zu erreichen, fördert der Bund die Gewinnung von Kommunen für die Einrichtung eines Energieeffizienz-Netzwerks sowie die professionell betreute, mehrjährige Netzwerkzusammenarbeit über die veröffentlichte Richtlinie zur Förderung von Energieeffizienz-Netzwerken von Kommunen.

Zur Steigerung der Energieeffizienz können sich Kommunen im Rahmen dieses Förderprogramms zusammenschließen und gemeinsam, mittels Unterstützung durch ein Netzwerkteam, Energieeinsparungen erkennen und generieren.

Netzwerk- und Energieexperten sollen diese Energieeffizienznetzwerke initiieren, geeignete Maßnahmen zur Minderung des Energieverbrauchs identifizieren und die Umsetzung von Einsparzielen, die sich die Netzwerkteilnehmer selbst setzen, begleiten.

Teamverantwortlicher und Förderempfänger ist der Netzwerkmanager. In jedem Netzwerk unterstützt ein Energieberater die Kommunen bei ihren Bemühungen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Ergänzend zur kontinuierlich erfolgenden energiefachlichen Beratung wird ein Moderator eingesetzt, der einen professionell organisierten und moderierten Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern gewährleistet.

Das Förderprogramm ermöglicht externen Netzwerk- und Energieexperten als Team, Kommunen beim Aufbau und Betrieb beispielhafter Netzwerke zu unterstützen.

Quelle: www.bafa.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET

[Energieeffizienz-Netzwerke für Kommunen](#)

FORMULARE

[Formulare und Nachweise](#)



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

3 BAFA SANIERUNGSKONZEPT UND NEUBAUBERATUNG FÜR NICHTWOHNGBÄUDE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Im Rahmen des zweiten Fördermoduls wird die Energieberatung zur Erstellung eines energetischen Sanierungskonzepts von Nichtwohngebäuden, entweder in Form eines Sanierungsfahrplans oder in Form einer umfassenden Sanierung oder die Neubauberatung für Nichtwohngebäude gefördert. Der durchführende Berater stellt den Antrag und erhält die Zuwendung.

Quelle: www.bafa.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET	Sanierungskonzept und Neubauberatung
PUBLIKATIONEN	Merkblatt und Checkliste
FORMULAR	Kontaktformular



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

4 BAFA ETIKETT FÜR HEIZUNGSALTANLAGEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Heizgeräten und Warmwasserbereitern kommt bei der Umsetzung der Energie- und Klimaziele besondere Bedeutung zu. Beinahe 40 Prozent aller Energie wird in Deutschland im Gebäudebereich verbraucht - der größte Anteil davon bei der Beheizung und der Bereitstellung von Warmwasser. Je nach Geräteeffizienz können diese Bereiche einen besonders großen Energieverbrauch verursachen und erheblich zur Emission von Treibhausgasen beitragen. Dabei spielt vor allem das Alter der Geräte eine Rolle: Momentan liegt das durchschnittliche Alter von Heizgeräten in Deutschland bei 17,6 Jahren, über ein Drittel ist sogar älter als 20 Jahre.

Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind, werden ab dem 1. Januar 2016 schrittweise mit dem neuen Effizienzlabel für Heizungsanlagen ausgestattet. So werden Verbraucher über den Effizienzstatus ihres Heizgerätes und über Energieberatungsangebote und Förderungen informiert. Die Kennzeichnung durch ein Effizienzlabel soll die Austauschrate bei alten Heizgeräten erhöhen und Verbrauchern einen Anstoß zum Energiesparen geben.

An Heizkessel werden Energielabel angebracht, da es genau wie bei Haushaltsgeräten auch bei Heizkesseln erhebliche Unterschiede beim Energieverbrauch gibt. Das Label verrät auf den ersten Blick, ob ein Heizkessel fit für die Zukunft ist, oder ob es sich lohnt, den alten Heizkessel gegen einen neuen auszutauschen. Eine effiziente Heizung hilft, einen unnötig hohen Energieverbrauch und hohe Kosten zu vermeiden. Gleichzeitig leistet sie einen Beitrag zum Klimaschutz.

Quelle: www.bafa.de

WEITERE INFORMATIONEN

INTERNET	Etikett für Heizungsanlagen
PUBLIKATIONEN	Flyer und Handlungsleitlinie
FORMULAR	Kontaktformular



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT